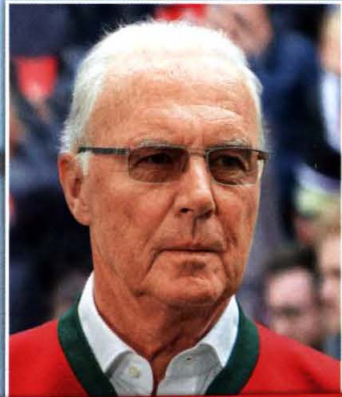


„Ich bin ein
Lottogewinn
für jeden
Mann“



Neue Enthüllungen!

Franz

Beckenbauer

Droht ihm jetzt
Gefängnis?

Prinz Harry

Seine Meghan
zeigt uns ihr
Liebesnest

Angelina
Jolie mit
Shiloh,
Maddox &
Zahara

Angelina Jolie

Scheidungs-Schlacht – Sie bricht ihr Schweigen

Bald Hochzeit?
Caroline
Beil, 50, und Philipp
Sattler, 34

Caroline Beil

Ein Baby mit 50!

Die TV-Moderatorin
ist im fünften Monat.
In BUNTE spricht
sie über dieses
medizinische
Wunder und die
Magie der Liebe

der Kollagenfasern bestimmt“, erklärt Muggenthaler und Feller-Heppt ergänzt: „Bereits ab dem 40. Lebensjahr wird weniger Östrogen produziert, nach der Menopause praktisch überhaupt nicht mehr. Weniger Östrogen bedeutet weniger Kollagen. Schätzungen gehen davon aus, dass ab dem 25. Lebensjahr jährlich circa 1,5 Prozent des Hautkollagens verloren gehen, durch die Hormonumstellung in den ersten fünf Jahren nach der Menopause sogar ein Drittel.“

Doch damit noch nicht genug: „Da die Verbindungen zwischen den Kollagenfasern weniger werden, nimmt auch die Stabilität des Bindegewebes und der Haut ab“, so Muggenthaler. Da hilft nur noch, die Kollagenproduktion anzukurbeln oder aber neues Kollagen zuzuführen. Auf dem Markt gibt es unzählige Masken, Cremes und Treatments. Doch nicht alle wirken. Muggenthaler: „Bei einigen Produkten sind die Kollagen-Moleküle zu groß, sodass sie die Barriere der Oberhaut nicht passieren können. Sie legen sich dann lediglich auf die oberste Hautschicht und führen, wenn sie trocknen, zu einer gewissen Straffung der Haut. Die hält allerdings nicht länger als ein

paar Tage.“ Feller-Heppt: „Um die Aufnahme in tiefere Hautschichten zu ermöglichen, wurden bioaktive Kollagen-Peptide entwickelt. Dabei handelt es sich um Kollagen-Buchstücke, die oral, z. B. in Form von Trinkampullen, aufgenommen werden und die körpereigene Produktion von Kollagen anregen.“

Auch eine gezielte Injektion von Kollagen ist möglich, und zwar „direkt in und unter die Haut“, so Muggenthaler. „Um dauerhafte Ergebnisse zu erzielen, müsste es sich aber um bioidentisches (künstlich hergestellt, aber identisch zum körpereigenen) Kollagen handeln, welches von eigenen Körperzellen produziert wurde. Dieser Weg ist heute zwar schon möglich, aber noch sehr aufwendig.“

Einfacher sind da stimulierende Treatments wie z. B. Micro-needling oder Ultherapy, die die Neubildung in den Zellen anregen – aber auch Wirkstoffe wie Vitamin A und seine Retinol-Derivate. Und noch einen Rat gibt Muggenthaler: „Man sollte unbedingt aufschädigende Einflüsse wie z. B. starke Sonnenexposition oder Rauchen verzichten und auf eine gesunde Ernährung mit viel Vitamin C und E achten!“

YVONNE WALBRUN

TREATMENTS KURBELN DIE NEUBIL- DUNG VON KOLLAGEN AN

Heike Makatsch:
gute Gene oder
gute Pflege?
Auch mit 45
noch kein Fält-
chen in Sicht!

PUSH-UPS FÜR DIE HAUT



1 „365 Skin Repair Light Mousse Cream SPF 15“, von Lancaster, ca. 75 € 2 „Nuxuriance Ultra Tagescreme“, von Nuxe, ca. 50 € 3 „Advanced Ceramide Capsules“, von Elizabeth Arden, ab ca. 41 € 4 „Trinkampullen“, von Elasten (exkl. in Apotheken), ca. 89 € 5 „Phytoactive Anti-Aging Rich Cream“, von Royal Fern, ca. 250 €



„Gezielt
gegen
Falten!“

„Lässt meine Haut
jünger aussehen!“



Hyalusome Konzentrat

Das innovative Anti-Age-Fluid

- **Anti-Aging-Peptid Argireline®**
Mit kosmetischem, externem Botox-ähnlichem Effekt.
- **Hyaluronsäure**
Erhöht die Hautfeuchtigkeit. Lässt die Haut dadurch straffer erscheinen.
- **Antioxidanzien-Komplex mit Beta-Glucan**
Schützt vor frühzeitiger Hautalterung und regeneriert schon entstandene Schäden.
- **Liposome und Jojobaöl**
Reduzieren den Feuchtigkeitsverlust und erhöhen die Hautelastizität.

Nur in Ihrer Apotheke

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE

P&M Cosmetics GmbH & Co. KG | 48155 Münster